



## Yazaki Europe Limited modernisiert und konsolidiert sein B2B Gateway



Yazaki beliefert als weltweit führender Anbieter von Bordnetzsystemen alle namhaften Automobilhersteller. Global werden diese in 44 Ländern mit mehr als 268.000 Mitarbeitern gefertigt. In seinem Vortrag schilderte Kai-Uwe Plonke wie Yazaki Europe Limited über den SEEBURGER Business Integration Server (BIS 6) mit der aktuellen B2B Packaged Solution Automotive seine Automobilhersteller, Logistikpartner (3PL), Intercompany-Prozesse und mehr als 500 EDI-Lieferanten in die Backend-Systeme von Yazaki integriert.

Die B2B Packaged Solution Automotive ermöglicht dem Yazaki-EDI-Betriebsteam nun, neue Partneranbindungen schneller durchzuführen (Partner by Click) und beschleunigt den EDI Change Management-Prozess. Das im Standard mitgelieferte End-to-End-Monitoring-Tool »BIS Message Tracking« erhöht die Transparenz und ermöglicht dem Yazaki-Fachbereich, in Echtzeit auf die EDI-Nachrichten reagieren zu können.

Aktuell konsolidiert Yazaki neun weitere Standorte der Yazaki Systems Technologies GmbH von deren Altsystem (BIS 5) in die B2B Packaged Solution Automotive, der zentralen BIS 6-Plattform. Das gestiegene Nachrichtenvolumen von ca. 200.000 Nachrichten pro Tag kann nun noch effizienter und sicherer abgewickelt werden.

Neben den klassischen EDI-Prozessen verarbeitet Yazaki auch seine zeitkritischen Just-in-Time und Just-in-Sequence-Nachrichten über die B2B Packaged Solution Automotive. Plonke erläutert dies am Beispiel des KSK Verfahrens (Kunden Spezifischer Kabelbaum). Die EDI-Verfügbarkeit für diese Prozesse ist für Yazaki absolut erfolgskritisch.

Kai-Uwe Plonke, Manager EDI bei Yazaki Europe Ltd., lobt die Flexibilität der neuen Lösung. »Die EDI-Projekte werden bei Yazaki größtenteils in Eigenleistung durchgeführt. Das SEEBURGER Consulting unterstützt das Yazaki-EDI-Team nur im Bedarfsfall bei Projektfragen und für Schulungen.«

*Kai-Uwe Plonke, Yazaki Europe Ltd.*